

A scenic mountain landscape with a cross on a rocky peak. The background shows rolling mountains under a clear sky. In the foreground, a rocky ridge leads to a wooden cross. The overall tone is serene and contemplative.

DIE KRAFT DES
EVANGELIUMS

im Leid

Die Kraft des Evangeliums im Leid

1. Ursache und Ursprung allen Leids
2. Vorbilder in der Bibel und ihr Umgang mit Leid
3. Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

Ursache und Ursprung allen Leids

- a) Sünde
- b) Die Kraft des Evangeliums

a) Sünde

- 16 Zu der Frau sprach er: Ich werde sehr vermehren die Mühsal deiner Schwangerschaft, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären! Nach deinem Mann wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich herrschen!
- 17 Und zu Adam sprach er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und gegessen hast von dem Baum, von dem ich dir geboten habe: Du sollst davon nicht essen! – so sei der Erdboden deinetwegen verflucht: Mit Mühsal sollst du davon essen alle Tage deines Lebens;
- 18 und Dornen und Disteln wird er dir sprossen lassen, und du wirst das Kraut des Feldes essen!
- 19 Im Schweiß deines Angesichts wirst du (dein) Brot essen, bis du zurückkehrst zum Erdboden, denn von ihm bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren!

b) Die Kraft des Evangeliums

- 22 Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus für alle,
die glauben. Denn es ist kein Unterschied,
- 23 denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit
Gottes
- 24 und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die
Erlösung, die in Christus Jesus ist.

b) Die Kraft des Evangeliums

Denn wir urteilen, dass ⟨der⟩ Mensch durch Glauben gerechtfertigt wird, ohne Gesetzeswerke.

Römer 3,28

Die Kraft des Evangeliums im Leid

1. Ursache und Ursprung allen Leids
2. Vorbilder in der Bibel und ihr Umgang mit Leid
3. Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

Vorbilder in der Bibel und ihr Umgang mit Leid

- Josef
- David
- Paulus

Und auf dass ich mich nicht durch die Überschwänglichkeit der Offenbarungen überhebe, wurde mir ein Dorn für das Fleisch gegeben, ein Engel Satans, auf dass er mich mit Fäusten schlage, auf dass ich mich nicht überhebe.

Vorbilder in der Bibel und ihr Umgang mit Leid

- Hiob
- Abraham und Isaak
- Jesus

Hiob

- 3 Da antwortete Hiob dem HERRN und sagte:
- 4 Siehe, zu gering bin ich! Was kann ich dir erwidern? Ich lege meine Hand auf meinen Mund.
- 5 Einmal habe ich geredet, und ich will nicht mehr antworten; und zweimal, und ich will es nicht wieder tun.

Hiob

- 1 Und Hiob antwortete dem HERRN und sagte:
- 2 Ich habe erkannt, dass du alles vermagst und kein Plan für dich unausführbar ist.
- 3 »Wer ist es, der den Ratschluss verhüllt ohne Erkenntnis?« So habe ich denn meine Meinung mitgeteilt und verstand doch nichts, Dinge, die zu wunderbar für mich sind und die ich nicht kannte.

Hiob

- 4 Höre doch, und ich will reden! Ich will dich fragen, und du sollst es mich wissen lassen!
- 5 Vom Hörensagen hatte ich von dir gehört, jetzt aber hat mein Auge dich gesehen.
- 6 Darum verwerfe ich mein Geschwätz und bereue in Staub und Asche.

Jesus

- 36 Dann kommt Jesus mit ihnen an ein Gut, genannt Gethsemane, und er spricht zu den Jüngern: Setzt euch hier, bis ich hingegangen bin und dort gebetet habe!
- 37 Und er nahm den Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus mit und fing an, betrübt und geängstigt zu werden.
- 38 Dann spricht er zu ihnen: Meine Seele ist sehr betrübt, bis zum Tod. Bleibt hier und wacht mit mir!
- 39 Und er ging ein wenig weiter und fiel auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber! Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.

Jesus

- 40 Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend; und er spricht zu Petrus: Also nicht eine Stunde konntet ihr mit mir wachen?
- 41 Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.
- 42 Wiederum, zum zweiten Mal, ging er hin und betete und sprach: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht vorübergehen kann, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!
- 43 Und als er kam, fand er sie wieder schlafend, denn ihre Augen waren beschwert.
- 44 Und er ließ sie, ging wieder hin, betete zum dritten Mal und sprach wieder dasselbe Wort.

Matthäus 26,36-44

Vorbilder in der Bibel und ihr Umgang mit Leid

Lasst uns laufen durch Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist, und Aufsehen auf Jesu, den Anfänger und Vollender des Glaubens; welcher, der Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

Hebräer 12,1-2

Die Kraft des Evangeliums im Leid

1. Ursache und Ursprung allen Leids
2. Vorbilder in der Bibel und ihr Umgang mit Leid
3. Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

- Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus
- Mache dir jetzt immer wieder bewusst: Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig
- Erkenne schon jetzt an: Gott ist der Töpfer und wir der Ton
- Überdenke und verändere/erneuere deine Perspektive rechtzeitig
- Sei jetzt und im Leid gewiss: Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen
- Das schlimmste Leid ist nicht von dieser Welt und unendlich

Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus

Mir wird nichts mangeln, und auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, sie trösten mich!

Psalm 23,4

Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus

- 33 Als nun Jesus sie weinen sah und die Juden weinen, die mit ihr gekommen waren, ergrimmte er im Geist und wurde erschüttert
- 34 und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie sagten zu ihm: Herr komm und sieh!
- 35 Jesus weinte.

Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

- Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus
- Mache dir jetzt immer wieder bewusst: Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig
- Erkenne schon jetzt an: Gott ist der Töpfer und wir der Ton
- Überdenke und verändere/erneuere deine Perspektive rechtzeitig
- Sei jetzt und im Leid gewiss: Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen
- Das schlimmste Leid ist nicht von dieser Welt und unendlich

Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig

Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus, da wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.

Römer 5,8

Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig

Er, der doch seines eigenen Sohnes nicht geschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat: Wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

Römer 8,32

Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das Jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 3,16

Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig

Vertrauen auf den Herren mit deinem ganzen Herzen und
stütze dich nicht auf deinen Verstand!

Sprüche 3,5

Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

- Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus
- Mache dir jetzt immer wieder bewusst: Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig
- Erkenne schon jetzt an: Gott ist der Töpfer und wir der Ton
- Überdenke und verändere/erneuere deine Perspektive rechtzeitig
- Sei jetzt und im Leid gewiss: Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen
- Das schlimmste Leid ist nicht von dieser Welt und unendlich

Gott ist der Töpfer und wir der Ton

(...) oder hat der Töpfer nicht die Macht über den Ton, aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre und das andere zur Unehre zu machen?

Römer 9,21

Gott ist der Töpfer und wir der Ton

(...) aber nun, Herr, du bist unser Vater. Wir sind der Ton, du bist unser Bildner, und wir alle sind das Werk seiner Hände.

Jesaja 64,7

Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

- Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus
- Mache dir jetzt immer wieder bewusst: Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig
- Erkenne schon jetzt an: Gott ist der Töpfer und wir der Ton
- Überdenke und verändere/erneuere deine Perspektive rechtzeitig
- Sei jetzt und im Leid gewiss: Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen
- Das schlimmste Leid ist nicht von dieser Welt und unendlich

Erneuere deine Perspektive

Eitelkeit der Eitelkeiten, spricht der Prediger: Alles ist eitel.

Prediger 1,2

Erneuere deine Perspektive

Ich habe alle die Taten gesehen, welche unter der Sonne geschehen; und siehe, alles ist Eitelkeit und ein Haschen nach Wind.

Prediger 1,14

Erneuere deine Perspektive

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14

Erneuere deine Perspektive

- 20 Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmel, von wo her wir auch den Herrn Jesus Christus als Erretter erwarten,
- 21 der unseren Leib der Nichtigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.

Erneuere deine Perspektive

- 17 Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit,
- 18 da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig.

Erneuere deine Perspektive

Jetzt aber, da es (das Kind) tot ist, wozu sollte ich denn fasten? Kann ich es etwa noch zurückbringen? Ich gehe einmal zu ihm, aber es wird nicht zu mir zurückkehren.

2. Samuel 12,23

Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

- Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus
- Mache dir jetzt immer wieder bewusst: Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig
- Erkenne schon jetzt an: Gott ist der Töpfer und wir der Ton
- Überdenke und verändere/erneuere deine Perspektive rechtzeitig
- Sei jetzt und im Leid gewiss: Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen
- Das schlimmste Leid ist nicht von dieser Welt und unendlich

Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen

(...) und wenn sie euch hinführen, um euch zu überliefern, so sorgt euch vorher nicht, was ihr reden sollt, sondern was euch in jener Stunde gegeben wird, das redet! Denn nicht Ihr seid die Redenden, sondern der Heilige Geist.

Markus 13,11

Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen

So seid nun nicht besorgt um den morgigen Tag! Denn der morgigen Tage wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat an seinem Übel genug.

Matthäus 6,34

Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen

Keine Versuchung hat euch ergriffen, als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so dass ihr sie ertragen könnt.

1. Korinther 10,13

Anwendung für uns anhand von 6 Grundsätzen

- Suche gerade im Leid Trost in Gottes Wort und bei Jesus
- Mache dir jetzt immer wieder bewusst: Gott ist Liebe und absolut vertrauenswürdig
- Erkenne schon jetzt an: Gott ist der Töpfer und wir der Ton
- Überdenke und verändere/erneuere deine Perspektive rechtzeitig
- Sei jetzt und im Leid gewiss: Gott gibt die Kraft und sieht unser Vermögen
- Das schlimmste Leid ist nicht von dieser Welt und unendlich

Das schlimmste Leid ist nicht unendlich

- 20 Ein Armer aber, mit Namen Lazarus, lag an dessen Tor, voller Geschwüre,
- 21 und er begehrte, sich mit den Abfällen vom Tisch des Reichen zu sättigen; aber auch die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre.
- 22 Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben.
- 23 Und als er im Hades seine Augen aufschlug und in Qualen war, sieht er Abraham von Weitem und Lazarus in seinem Schoß.
- 24 Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser taucht und meine Zunge kühlt! Denn ich leide Pein in dieser Flamme.

Lukas 16,20-28

Das schlimmste Leid ist nicht unendlich

- 25 Abraham aber sprach: Kind, denk daran, dass du dein Gutes völlig empfangen hast in deinem Leben und Lazarus ebenso das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Pein.
- 26 Und zu diesem allen ist zwischen uns und euch eine große Kluft festgelegt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen.
- 27 Er sprach aber: Ich bitte dich nun, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters sendest,
- 28 denn ich habe fünf Brüder, dass er ihnen eindringlich Zeugnis ablegt, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen!

Lukas 16,20-28